

JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG IM SAP-UMFELD

- Datenanalysen als Grundlage einer effizienten Prüfung des internen Kontrollsystems sowie Weiteres
- Unser Angebot für WirtschaftsprüferInnen und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften**

Ihre Ziele sind unsere Aufgaben



Inhaltsübersicht:

1.	Vorwort (Gesellschaft, Dienstleistungsportfolio).....	3
2.	Zielsetzung.....	4
3.	Datenanalysen (Ausgabeformat, Weiteres)	5
3.1	Kurzbeschreibung.....	5
3.2	Stammdatenanalysen Hauptbuch (Sachkonten).....	6
3.3	Stammdatenanalysen Nebenbuch Debitoren.....	9
3.4	Stammdatenanalysen Nebenbuch Kreditoren.....	11
3.5	Konfiguration der Buchungsperioden.....	14
3.6	Analyse der SAP-Änderungsbelege (Prüfungszeitraum - Module FI, AA, MM)	16
4.	Ihr Kontakt.....	17

1. VORWORT (GESELLSCHAFT, DIENSTLEISTUNGSPORTFOLIO)

Die DORNBACH Consulting GmbH ist spezialisiert in den Bereichen IT-Systemprüfung/-Revision, Datenanalyse sowie GoBD-Beratung. Diese Broschüre beschreibt, ergänzend zu den Beschreibungen unserer Broschüre „IT-Systemprüfung im SAP-Umfeld, als Teilbereich der IKS-Prüfung“, explizit mögliche Datenaufbereitungen als Grundlage für eine zielgerichtete IKS-Prüfung im Fachbereich Rechnungswesen. Weiterführend verweisen wir auf unsere weitere Broschüre für die „Dienstleistung Analytic Factory“, zur Bereitstellung zielgerichteter Analysen der GoBD-Datenausgabe der Finanzbuchhaltungssoftware (SAP sowie NONSAP).

Eine fundierte Erstellung von Datenanalysen erfordert insbesondere im SAP-Umfeld, neben dem grundsätzlichen IT-Knowhow, weiterführende Kenntnisse der Software, der dieser zugrunde liegenden Datenbankprodukte und umfassendes Wissen, um die Anforderungen an ein ordnungsgemäßes Rechnungswesen zu erfüllen.

Unsere Prüfprojekte werden daher stets durch erfahrene Praktiker (Zertifizierungsbeispiele: SAP FI Berater, Bilanzbuchhalter, IT Auditor ^{IDW}) durchgeführt, welche vor der Tätigkeit als Auditor, in verantwortlicher Position, in den zu prüfenden Bereichen (IT sowie Rechnungswesen) operativ tätig waren.

Die Basis für die vorbeschriebenen Tätigkeiten bilden die Software Audicon Audit Solutions („Elektronische Prüfungsakte“), die Software Audicon Smart Exporter (zertifiziert für SAP ERP sowie S/4 HANA / „Extraktion der SAP-Daten“), das Analysetool Idea Smart Analyser („Datenanalyse“), sowie insbesondere die Analyse-App MK Solutions (Module: SAP-REVI / SAP-IKS), basierend auf der Entwicklungsumgebung der Software Idea Smart Analyser.

2. ZIELSETZUNG

Die Datenmengen betreffend die Jahresabschlussprüfungen in komplexen Systemumgebungen steigen in Zeiten einer fortschreitenden Digitalisierung enorm, so dass konventionelle Prüfungsmethoden an ihre Grenzen stoßen. Es ist insbesondere zu berücksichtigen, dass mit zunehmender Komplexibilität der Systeme und hiermit verbunden auch dem wachsendem Aufwand beim Jahresabschlussprüfer, die Prüfungsbudgets in der Regel stagnieren oder gar verringert werden.

Im Hinblick auf das Vorgenannte haben wir uns intensiv mit den Datenstrukturen des SAP-Systems befasst und ein SET an Standardanalysen entwickelt, welches Sie bei der Prüfung des internen Kontrollsystems sowie weiteren Bereichen der Jahresabschlussprüfung unterstützt. Weitere Details sind im Nachfolgenden beschrieben.

3. DATENANALYSEN (AUSGABEFORMAT, WEITERES)

3.1 KURZBESCHREIBUNG

Die Ergebnisse der Analysen werden im Excel-Format bereitgestellt, so dass Sie mittels Nutzung der Excel Standardfunktionen (Beispiel: Filterfunktion) eigenständig weiterführende Kontrollen durchführen können.

Added Value unserer Dienstleistung:

- Es wird im Prüfungsteam kein IT-Spezialist zur Durchführung von Datenanalysen benötigt.
- Es entstehen keine Kosten für Datenanalyse Software (Anschaffungskosten, Wartung).
- Es entstehen keine Kosten für die Schulung der Mitarbeiter in spezieller Datenanalyse-Software.

3.2 STAMMDATENANALYSEN HAUPTBUCH (SACHKONTEN)

Prüfbereich	Bemerkungen
Kontenverzeichnis	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Übersicht der definierten Abstimmkonten für den Bereich Anlagen	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Übersicht der definierten Abstimmkonten für den Bereich Debitoren	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Übersicht der definierten Abstimmkonten für den Bereich Kreditoren	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Übersicht der definierten WE/RE-Verrechnungskonten	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Übersicht der definierten Sachkonten mit OP-Führung	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.

Prüfbereich	Bemerkungen
Übersicht der definierten Sachkonten für den Geldein- bzw. Geldausgang	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Übersicht der Sachkonten mit definierter Sperre für manuelle Buchungen	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Übersicht der Sachkonten mit genereller Buchungssperre	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Übersicht der Sachkonten mit einer Löschvormerkung	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Abstimmkonten Debitoren (ohne Sperre für manuelle Buchung)	Risiko: <i>Manipulative oder auch ungewollte Veränderung der Kontosalde- ren Ausweis in der Bilanz durch manuelles Buchen auf Automatik-Konten („Forderungen, Verbindlichkeiten, etc.“).</i>
Abstimmkonten Kreditoren (ohne Sperre für manuelle Buchung)	Risiko: <i>Manipulative oder auch ungewollte Veränderung der Kontosalde- ren Ausweis in der Bilanz durch manuelles Buchen auf Automatik-Konten („Forderungen, Verbindlichkeiten, etc.“).</i>
Ermittlung neu angelegter Sachkontenstammdaten (Prüfungszeitraum)	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.

Prüfbereich	Bemerkungen
Ermittlung neu angelegter Sachkontenstammdaten (Folgezeitraum)	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung. Es ist nicht unüblich, dass ggf. im Rahmen der Bilanzierungsarbeiten für das Vorjahr, im Folgezeitraum noch erforderliche Konten angelegt werden.

3.3 STAMMDATENANALYSEN NEBENBUCH DEBITOREN

Prüfbereich	Bemerkungen
Debitorenverzeichnis	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Ermittlung neu angelegter Debitorenstammdaten (Prüfungszeitraum)	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Ermittlung neu angelegter Debitorenstammdaten (Folgezeitraum)	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung. Es ist nicht unüblich, dass ggf. im Rahmen der Bilanzierungsarbeiten für das Vorjahr, im Folgezeitraum noch erforderliche Konten angelegt werden.
Ermittlung der CDP-Konten im Nebenbuch Debitoren	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Ermittlung der Debitoren mit einem abweichenden Zahlungsregulierer	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Ermittlung von Mehrfachbelegungen bezüglich der USt-Identnummer	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.

Prüfbereich	Bemerkungen
Ermittlung von Mehrfachbelegungen bezüglich der Kontenbezeichnungen der Debitorenstammdaten	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Ermittlung der Debitorenstammdaten mit definierter Löschvormerkung	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Ermittlung von Debitorenstammdaten mit definierter Buchungssperre	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Ermittlung von Debitorenstammdaten mit definierter Fakturasperre	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung (Beispiel: Bewertung der Offenen Posten zum Bilanzstichtag).
Ermittlung von Debitorenstammdaten mit definierter Liefersperre	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung (Beispiel: Bewertung der Offenen Posten zum Bilanzstichtag).
Ermittlung von Debitorenstammdaten mit definierter Löschsperre	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Kontrolle: Ausprägung des SAP Customizings (Konfiguration eines autom. Vier-Augen-Prinzips bei der Veränderung von fiskalisch relevanten Feldern der Debitorenstammdaten)	<u>Risiko</u> : nicht autorisierte Veränderungen.

3.4 STAMMDATENANALYSEN NEBENBUCH KREDITOREN

Prüfbereich	Bemerkungen
Kreditorenverzeichnis	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Ermittlung neu angelegter Kreditorenstammdaten (Prüfungszeitraum)	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Ermittlung neu angelegter Kreditorenstammdaten (Folgezeitraum)	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung. Es ist nicht unüblich, dass ggf. im Rahmen der Bilanzierungsarbeiten für das Vorjahr, im Folgezeitraum noch erforderliche Konten angelegt werden.
Ermittlung der CDP-Konten im Nebenbuch Kreditoren	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Ermittlung von Mehrfachbelegungen bezüglich der Kontenbezeichnungen der Kreditorenstammdaten	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Ermittlung der Kreditorenstammdaten mit definierter Löschvormerkung	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.

Prüfbereich	Bemerkungen
Ermittlung der Kreditorenstammdaten mit definierter Löschsperre	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Ermittlung der Kreditorenstammdaten mit definierter Buchungssperre	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Ermittlung der Kreditorenstammdaten mit definierter Zahlsperr	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Ermittlung der Kreditorenstammdaten mit definierter Einkaufssperre	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Ermittlung der Kreditoren mit einem abweichenden Zahlungsempfänger	Informativ, als Grundlage für eine weiterführende Prüfung im Team Wirtschaftsprüfung.
Kontrolle: Ausprägung des SAP Customizings (Konfiguration eines autom. Vier-Augen-Prinzips bei der Veränderung von fiskalisch relevanten Feldern der Kreditorenstammdaten)	<u>Risiko:</u> nicht autorisierte Veränderungen.
Kontrolle: Ausprägung des Customizings der Kreditorenstammdaten zwecks Ermittlung von Konten, deren zugewiesene Bankverbindung im Rahmen des Buchungsvorgangs („belegbezogen“) verändert werden kann	<u>Risiko:</u> Zahlungen an nicht autorisierte Empfänger.

Prüfbereich	Bemerkungen
Kontrolle: Ausprägung des Customizings der Kreditorenstammdaten betreffend des Flags zur Vermeidung von Doppelzahlungen	<u>Risiko:</u> Doppelzahlungen.

3.5 KONFIGURATION DER BUCHUNGSPERIODEN

Exkurs SAP-Software:

Die Freigabe von Buchungsperioden erfolgt im SAP System auf der Ebene der Kontoart sowie darüber hinaus auch optional in Spezial Ledgern. Für eine Kontoart können bis zu drei Buchungszeiträume im Customizing zugewiesen werden. Hinweis: Die vorgenannten Spezial Ledger (IFRS bzw. spezielle Kosten-/Ergebnisrechnungen) sind in der Regel bei Jahresabschlussprüfungen (HGB) nur bedingt relevant.

Analyseaufbereitung:

Das Ergebnis der Analyse der Buchungsperioden verschafft einen Überblick zu den möglichen Erfassungszeiträumen für die einzelnen Kontoarten.

Beispielausgabe (Idea-Sicht der Ergebnistabelle):

MANDT	BUKRS	BEZEICHNUNG	LKZ	ORT	ERLAUBTE_KONTOARTEN	ERLAUBTE_BUCHUNGSPERIODEN_ZEITRAUM_1	ERLAUBTE_BUCHUNGSPERIODEN_ZEITRAUM_2	ERLAUBTE_BUCHUNGSPERIODEN_ZEITRAUM_3	SAP_SYSTEMSTAND
001	0004		DE		Anlagen	02.2014 bis 12.2021	keine	keine	07.08.2022
001	0004		DE		Kreditoren	02.2014 bis 12.2021	keine	keine	07.08.2022
001	0004		DE		Sachkonten	02.2014 bis 12.2021	keine	keine	07.08.2022
001	0004		DE		Special Ledger	12.2017 bis 01.2018	keine	keine	07.08.2022
001	0004		DE		Special Ledger	01.1996 bis 12.2400	13.1996 bis 16.2400	keine	07.08.2022
001	0004		DE		alle Kontoarten	02.2014 bis 12.2021	keine	keine	07.08.2022

Die Konfiguration des Systems sollte dahingehend sein, dass ausschließlich notwendige Buchungsperioden zur Erfassung geöffnet sind. Es besteht insbesondere ein Risiko dahingehend, dass durch eine falsche Erfassung in zurückliegenden Buchungsperioden die Werte zurückliegender Bilanzierungsperioden nochmals verändert werden.

Es sollte darüber hinaus zum Prüfungszeitpunkt des WP sichergestellt sein, dass Buchungen im Prüfungsjahr lediglich in Sonderperioden sowie für die Kontoart Sachkonten möglich sind. Dieses ausgehend von der These, dass die erforderlichen Buchungen in den Nebenbüchern (Aus- und Eingangsrechnungen) sowie der Anlagenbuchhaltung (Periodengerechte Erfassung neuer Wirtschaftsgüter sowie Abschreibungen und sonstige erforderliche Bewertungsbuchungen (Beispiel: Zuschreibungen, Verschrottungen im Ergebnis einer durchgeführten Anlageninventur)) im Rahmen der Bilanzierung schon fertiggestellt wurden.

3.6 ANALYSE DER SAP-ÄNDERUNGSBELEGE (PRÜFUNGSZEITRAUM - MODULE FI, AA, MM)

Der SAP-Änderungsbeleg ist eine Besonderheit des SAP-Systems. Vereinfacht formuliert: Es werden mittels definierter Objekte auf der Datenbankebene Veränderung von Feldinhalten im System protokolliert. Die Analyse der Änderungsbelege anhand der im Standard vorhandenen SAP Werkzeuge ist jedoch sehr aufwändig, da eine Ausgabe in Form eines Reports nur objektweise möglich ist. Die SAP-Buchungstabelle (Segmentdaten) beinhaltet beispielsweise mehr als 350 Tabellenfelder, mit welchen wiederum diverse Änderungsbelegobjekte verknüpft sind. Es ist in der Folge nur mit großem Aufwand möglich, die Daten für eine sinnvolle Analyse zusammenzuführen, so dass eine effiziente Kontrolle ausschließlich durch eine gezielte Datenextraktion und autom. Analyse möglich ist. Letzteres wird bei unseren Projekten durch den Einsatz des Audicon Smart Exporter, i. V. m. speziell entwickelten Systemabfragen sowie der Analysesoftware Idea Smart Analyser, i. V. m. der Prüf-APP MK Solutions, gewährleistet. Mit Hilfe der vorbeschriebenen Lösung ermitteln wir gezielt Veränderungen im Prüfungszeitraum und stellen Ihnen eine Grundlage für die Durchführung einer effizienten und schlanken IKS-Prüfung bereit.

Im Einzelnen:

- Veränderungen AA-Modul (Anlagenstammsätze - Beispiel relevante Felder: Abschreibungsregeln)
- Veränderungen FI-Modul/Hauptbuch (Sachkontenstammsätze)
- Veränderungen FI-Modul/Nebenbuch (Debitorenstammsätze)
- Veränderungen FI-Modul/Nebenbuch (Kreditorenstammsätze)
- Veränderungen MM/Modul (Materialstammsätze – Beispiel relevantes Feld: Mengeneinheit, bei einer gleitenden Durchschnittspreisbewertung)

4. IHR KONTAKT

GERNE UNTERSTÜTZEN UND ÜBERZEUGEN WIR AUCH SIE MIT UNSEREN DIENSTLEISTUNGEN!

DORNBACH CONSULTING GMBH

Anton-Jordan-Straße 1

56070 Koblenz

www.dornbach-consulting.de

Ihr Ansprechpartner:



Herr Michael Küster

- Geschäftsführer -

Telefon: +49 (0) 261 94 31-441

E-Mail: mkuester@dornbach-consulting.de